

Jesus lebt!

Gruppenstunde zur Ostergrußaktion 2017

Hintergrund

Zu Ostern feiern wir den Tod und die Auferstehung Jesu. In der Gruppenstunde wird mit den Kindern erarbeitet, was die Auferstehung Jesu im Leben von uns allen verändern kann.

Aktion „Die Auferstehung mit Kerzen nacherzählt“

Material: *Jesus: eine weiße etwas größere Kerze auf einer Sonne aus Karton*
 Jünger: 5 gleichfarbige Kerzen
 Frauen: 3 gleichfarbige Kerzen (andere Farbe als die Jünger)
 großer Stein als Symbol für das Grab
 Streichhölzer

Ablauf

Die Personen und Symbole werden den Kindern erklärt. Dann liest der/die Gruppenleiter/in die Geschichte vor. Die Kerzen werden nach Anleitung bewegt.

Geschichte (nach Mt 28, 1 – 20)

Jesus ist gestorben und all seine Freunde waren darüber sehr traurig. Es war sehr finster in ihrem Leben und sie hatten Angst. Drei Tage nach dem Tod Jesu, als gerade die Sonne aufging, gingen die Frauen zum Grab Jesu.

(Die Kerzen der Frauen werden zum Stein hin bewegt.)

Als sie hinkamen und in das Grab hinein gingen, fanden sie Jesus aber nicht, sondern einen Engel, der ihnen erzählte, dass Jesus auferweckt worden ist und nicht mehr im Grab ist. Der Engel schickte die Frauen zu den Freundinnen und Freunden Jesu, damit sie ihnen von diesem Ereignis erzählen. Die Frauen machten sich schnell auf den Weg.

(Die Kerzen der Frauen werden vom Stein weg bewegt.)

Plötzlich trafen sie Jesus.

(Die Jesuskerze wird angezündet und zwischen die Frauen gestellt. Dies geschieht in aller Ruhe.)

„Seid gegrüßt!“, sagte Jesus zu den Frauen. „Ich bin es, habt keine Angst. Geht zu den Männern und Frauen, mit denen ich umhergezogen bin. Sagt ihnen, dass sie mich bald sehen werden. Sie werden spüren und entdecken, dass ich lebe.“ Die Frauen waren voller Freude. Ihr Lebenslicht bekam neue Kraft. Sie wurden angesteckt vom Licht Jesu.

(Die Kerzen der Frauen werden an der Jesuskerze angezündet.)

Schnell machten sie sich nun auf den Weg zu den Freundinnen und Freunden Jesu und erzählten ihnen von dem, was sie erlebt hatten.

(Die Kerzen der Frauen und Jünger zu einem Kreis aufstellen.)

Und dann kam Jesus zu ihnen.

(Die Jesuskerze in die Mitte des Kreises stellen und alle Kerzen an der Jesuskerze anzünden.)

Jesus sagte zu ihnen: „Verzweifelt nicht. Denkt daran, dass ich immer bei euch bin, über das Ende dieser Welt hinaus. Macht alle Menschen zu meinen Freunden.“

Aktion „Auferstehung im Leben spüren“

Material: Kerzen von der Geschichte
Streichhölzer
Taschenlampe zur Sicherheit für den/die Gruppenleiter/in

Hinführung

Es ist schwer zu erklären oder auch zu verstehen, was die Auferstehung Jesu für die Menschen damals und auch für uns heute bedeutet. Mit der nachfolgenden Aktion sollen die Kinder „spüren“ was Auferstehung bedeuten kann, was es bedeuten kann, von der Dunkelheit, Traurigkeit und Unsicherheit in die Helligkeit und Freude zu kommen.

Anleitung

Die Kinder setzen sich im Kreis auf. Der/die Gruppenleiter/in verdunkelt den Raum, sodass die Kinder, wenn möglich, nichts mehr sehen können.

(Bitte dies den Kindern vorher erklären und nur so weit abdunkeln, dass sie keine Angst haben. Die Kinder können sich auch an den Händen halten, damit sie sich sicherer fühlen.)

Impulsfragen: Wie fühlst du dich gerade? Was spürst du? Was fällt dir auf?

Bezug zur Geschichte: Auch im Leben der Jünger wurde es nach dem Tod Jesu ganz dunkel. Sie waren traurig und verzweifelt. Sie waren unsicher und wussten nicht, wie es weitergehen soll.

Jetzt wird eine Kerze angezündet und in die Mitte des Kreises gestellt. Der Gruppenraum ist nun etwas heller.

Impulsfragen: Was hat sich verändert? Wie fühlst du dich jetzt?

Bezug zur Geschichte: Die Jünger gaben die Hoffnung nicht auf. Die Hoffnung machte ihr Leben ein wenig heller. Jesus hatte vor seinem Tod versprochen, dass er sie nicht alleine lassen würde, dass er auferstehen würde.

Vier weitere Kerzen werden angezündet und in die Mitte gestellt. Wieder ist es etwas heller geworden.

Impulsfragen: Was hat sich nun verändert? Wie fühlst du dich jetzt?

Bezug zur Geschichte: Die Frauen begegneten Jesus und erzählten es den anderen. Die Jünger freuten sich und schöpften neuen Mut. Ist Jesus wirklich auferstanden? Die Hoffnung wird größer!

Zum Schluss wird die Jesuskerze angezündet. Das Licht der Jesuskerze ein wenig auf die Kinder wirken lassen und dann den Gruppenraum wieder ganz erhellen.

Impulsfragen: Wie fühlst du dich jetzt? Was glaubst du, warum es jetzt wieder ganz hell ist?

Bezug zur Geschichte: Jesus kommt zu den Jüngern. Sie wissen nun, dass er auferstanden ist und freuen sich. Jesus schenkt uns das Licht in unserem Leben und macht unser Leben heller und bunter.

Lied „Mir geht ein Licht auf“

(Noten und Text siehe Beilage)

Spiel „Ei im Tunnel“

Material: *unzerbrechliches Ei (z. B.: aus Plastik)*

Die Gruppe setzt sich mit angewinkelten Beinen eng in einen Kreis zusammen. Ein Kind steht in der Mitte. Der/die Spielleiter/in gibt einem Kind im Kreis das Ei. Auf ein Zeichen (ev. Musik an) macht das Kind in der Mitte die Augen zu oder hält sich ein Tuch vor die Augen. Nun geben die Kinder das Ei durch den Tunnel, den die angewinkelten Beine bilden, mit den Händen weiter. Auf ein Zeichen (ev. Musik aus) öffnet das Kind in der Mitte die Augen und versucht zu erraten, wo sich das Ei gerade befindet. Sobald es richtig erraten hat, wo das Ei ist, kommt das Kind, das es in dem Moment in der Hand hatte, in die Mitte und muss nun raten.

Basteln „Faltaltar – Auferstehung“

Material: *Vorlage (siehe Beilage)*
 Stifte

Anleitung

Die Vorlage beidseitig ausdrucken. Mit den Kindern besprechen, was ein Faltaltar ist und was darauf zu sehen ist. Den Faltaltar nun bunt ausmalen. Wer möchte kann noch etwas dazu zeichnen oder schreiben, zum Beispiel ein Gebet oder einen Ostergruß.

Der Faltaltar kann zuhause aufgestellt oder als Osterkarte verschenkt werden.

Gemeinsamer Abschluss mit einem Gebet

Guter Gott,
Jesus lebt und ist für immer bei uns.
Das strahlende Licht der Ostersonne
hat die Dunkelheit besiegt.
Wir freuen uns und haben keine Angst mehr.
Dafür danken wir dir.
Alle Menschen sollen so wie wir spüren,
dass es in der Welt hell geworden ist.
Hilf uns, dass wir unsere Freude mit ihnen teilen.
Amen.